

ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Beteiligt:

60 Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen

Betreff:

Behindertengerechter Zugang S-Bahnhaltelpunkt Westerbauer

Beratungsfolge:

19.11.2020 Bezirksvertretung Haspe

Beschlussfassung:

Bezirksvertretung Haspe

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Haspe nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Begründung

Im Hinblick auf die Fortführung des barrierefreien Ausbaus von Bahnhöfen des Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und hier insbesondere der Stationen entlang der S-Bahnlinien S8/ S9 hat die Verwaltung im Mai dieses Jahres dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) als zuständigen Aufgabenträger für den S-PNV das als Anlage 1 beigefügte Schreiben zugeschickt.

Die Antwort des VRR (Anlage 2) wird der Bezirksvertretung Haspe mit dieser Vorlage wie gewünscht zur Kenntnis gegeben.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

Der barrierefreie Ausbau von S-PNV-Stationen steht in unmittelbarem Zusammenhang mit den Belangen von Menschen mit Behinderung und ist dem Grunde nach die Veranlassung für diese Maßnahmen.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez.

Henning Keune, Technischer Beigeordneter

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Amt/Eigenbetrieb:

Stadtsyndikus

**Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: _____ **Anzahl:** _____

Stadt Hagen · Postfach 3569 · 58042 Hagen

Verkehrsverbund
Rhein-Ruhr AÖR
Augustastaße 1
45879 Gelsenkirchen

**Fachbereich Stadtentwicklung-, planung und
Bauordnung**

Rathaus I, Rathausstraße 11, 58095 Hagen
Auskunft erteilt
Herr Lellek, Zimmer D 407
Tel. (02331) 207 3160
Fax. (02331) 207 2461
E-Mail Ralf.Lellek@stadt-hagen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

61/11A, 11.05.2020

Umsetzung der Barrierefreiheit für die Stationen an der S8/S9 zwischen Schwelm und Hagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im aktuellen Nahverkehrsplan legt der VRR die Erfordernisse für Ausbau- und Modernisierungsmaßnahmen an Bahnstationen im VRR dar. Diese umfassen im Wesentlichen die Punkte:

- Nachrüstung von Aufzügen und Rampen
- Herrichtung einer Bahnsteighöhe von 76 Zentimetern
- Anpassung an die Erfordernisse des Einsatzes von RRX-Fahrzeugen

Die Nachrüstung von Aufzügen und/oder Rampen wird im Rahmen von Ausbauprogrammen sukzessive fortgeschrieben. Generell gilt, dass aus Sicht des VRR zukünftige Stationen in Abhängigkeit von den Ein- und Aussteigerzahlen, der regionalen Ausgewogenheit und unter besonderer Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit der zu tätigen Investitionen in weitere Ausbauprogramme eingestellt werden. Entsprechende Ausbauprogramme stellen die ab dem Jahr 2004 aufgelegten Modernisierungsoffensiven (1 bis 3) dar. Im Rahmen dieser Modernisierungsoffensiven wurden und werden bislang 315 Stationen ausgebaut. Die Haltepunkte auf dem Linienabschnitt der S-Bahnstrecke zwischen Schwelm und Hagen Hbf. waren bislang nicht dabei. Auf eine weitere Modernisierungsoffensive gibt es bisher noch keine Hinweise, somit ist eine Finanzierung für den barrierefreien Ausbau für diese Stationen (noch) nicht gegeben.

Die Stadt Hagen bittet daher den VRR darum, für die Stationen entlang der S8 bzw. S9 eine planerische, zeitliche und auch finanzielle Perspektive hinsichtlich der Umsetzung zur Barrierefreiheit für die Stationen zwischen Schwelm Bf. und Hagen Hbf. aufzuzeigen.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Winkler
(Abteilungsleitung Verkehrsplanung)



STADT HAGEN

Stadt der FernUniversität

Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen

Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Vermittlung: 02331/207-5000

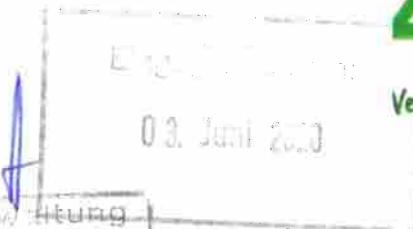
Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)

Kto.-Nr. 100 000 444

IBAN DE 23 4505 0001 0100 0004 44

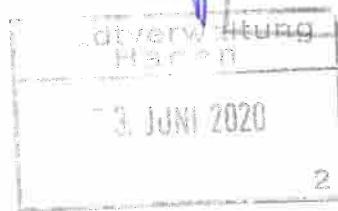
BIC WELADE3HXXX

weitere Banken unter www.hagen.de/bankverbindungen



Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AÖR · 45801 Gelsenkirchen

Stadt Hagen
Postfach 3569
58042 Hagen



Grundsatzvereinbarung zur Herstellung der Barrierefreiheit an allen SPNV-Stationen in NRW

hier: Umsetzung der Barrierefreiheit für die Stationen an der S8 / S9 zwischen Schwelm und Hagen

Bezug: Ihr Schreiben mit Az.: 61/11A vom 11.05.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr o.g. Bezugsschreiben, in dem Sie sich für die Herstellung der Barrierefreiheit an den S-Bahnstationen zwischen Schwelm und Hagen einsetzen.

Im November 2019 wurden zwischen dem Land NRW, der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe NRW e.V., der DB Station & Service AG und den drei SPNV-Aufgabenträgern (NVR, NWL und VRR) die sogenannte „Grundsatzvereinbarung zur Herstellung der Barrierefreiheit an allen SPNV-Stationen in NRW“ unterzeichnet, in der sich alle Beteiligten dazu bereit erklären, die Herstellung der Barrierefreiheit an den SPNV-Stationen zu unterstützen. Die Aufgabe des VRR ist dabei, die Stationen im hiesigen Raum entsprechend planerisch und finanziell zu forcieren.

Allerdings befinden sich fast 300 SPNV-Stationen auf dem Gebiet des VRR, von denen rd. die Hälfte noch keine Barrierefreiheit (*barrierefreie Zuwegung vom öffentlichen Raum auf den Bahnsteig und niveaufreier Einstieg vom Bahnsteig ins SPNV-Fahrzeug*) aufweisen.

Bei den von Ihnen aufgelisteten Stationen kennen wir die Mängel hinsichtlich der Barrierefreiheit und sind bemüht, diese in Abhängigkeit der verkehrlichen Bedeutung der jeweiligen Station und in Abhängigkeit der bei der DB Station & Service AG zur Verfügung stehenden Planungs- und Baukapazitäten, planerisch und fördertechnisch weiter zu forcieren.

Ansprechpartner
Andreas Runge

Telefon
+49 209 1584-180

Fax
+49 209 1584123-180

E-Mail
runge@vrr.de

Unser Zeichen
Z3-Z4 / Bahnsteighöhenkonzept
Gelsenkirchen,
25. Mai 2020

Verkehrsverbund
Rhein-Ruhr AÖR

Augustastrasse 1
45879 Gelsenkirchen
www.vrr.de
Telefon 0209 1584-0

Vorstand:
Ronald R. F. Lünser
José Luis Castrillo

Vorsitzender des
Verwaltungsrates:
Erik O. Schulz

Sitz der Gesellschaft:
Ribbeckstraße 15 (Rathaus)
45127 Essen
Telefon 0201 8810-830

USt-ID:
DE 250 085 017

Handelsregister:
Amtsgericht Essen
HRA 8767

Bankkonto
VRR §12 ÖPNVG
Sparkasse Gelsenkirchen
BIC: WELADED1GEK
IBAN:
DE02 4205 0001 0101 1563 75

© Hbf Gelsenkirchen

Wir bedauern, dass wir Ihnen keine konkreteren Umsetzungszeitpunkte nennen können, hoffen aber, dass wir mit unserem Schreiben den Sachverhalt zur Gesamtproblematik „Barrierefreier Ausbau von SPNV-Stationen“ näherbringen konnten und Ihnen auch darlegen konnten, dass die Stationen entlang der S8 / S9 nicht unberücksichtigt bleiben.

Mit freundlichen Grüßen
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR

ppa. Gabriele Matz
ppa. Gabriele Matz

i.V. J. Seifert
i.V.
Georg Seifert